



**Niederschrift  
über die Sitzung  
des Ortschaftsrates  
Stafflangen  
der Stadt Biberach  
- öffentlich -**

am 02.03.2020

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmut Müller

Mitglieder:

Erich Aßfalg  
Stefan Aßfalg  
Carsten Balke  
Harald Hermanutz  
Felix Jäckle  
Sonja Müller  
Christoph Schmid  
Monika Schmidberger

entschuldigt:

Mitglieder:

Stadträtin Waltraud Jeggle

**Tagesordnung**

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Besichtigung der öffentlichen Einrichtungen in Stafflangen durch den Ortschaftsrat hier: Bauhof Stafflangen/"Alte Gfriere" Treffpunkt: 18:30 Uhr Bauhof Stafflangen anschließend gegen 19:30 Uhr Fortführung der öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal im Rathaus Stafflangen	
2.	Bürgerfragestunde	
3.	Bekanntgaben - Innenentwicklung - Bekanntgabe der Entscheidungen aus dem ELR-Programm/Bekanntgabe des Termins für eine Informationsveranstaltung	
4.	Verschiedenes Personalangelegenheiten hier: Bekanntgabe der Nachfolge von Frau Gertrud Hiller	

Die Mitglieder wurden am TT.MM.JJJJ durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter [www.ris-biberach.de](http://www.ris-biberach.de) am TT.MM.JJJJ ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP 1. Besichtigung der öffentlichen Einrichtungen in Stafflangen durch den Ortschaftsrat**  
**hier: Bauhof Stafflangen/"Alte Gfriere"**  
**Treffpunkt: 18:30 Uhr Bauhof Stafflangen**  
**anschließend gegen 19:30 Uhr Fortführung der öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal im Rathaus Stafflangen**

TOP 1

**OV Müller** begrüßt die Ortschaftsräte, Herrn Walz vom Gebäudemanagement und Vertreter des Musikvereins zur Besichtigung des Bauhofgebäudes.

**Fronmeister Uwe Heil** führt die Teilnehmer durch das Bauhofgebäude. Er zeigt auf, wo und weshalb er seine Fahrzeuge und Maschinen untergebracht hat. Ihm stehen hierzu insgesamt 4 Garagen zur Verfügung, wobei er allerdings die beengte Einfahrt der 3 linken Garagen berücksichtigen muss. Neben dem Fuhrpark dienen die Räumlichkeiten auch zur Lagerung von Düngemittel für den Sportplatz, Kraftstoffe für die verschiedenen Fahrzeuge und Streugut für den Winterdienst. Im Werkstattbereich werden sämtliche Kleinmaschinen, wie Motorsägen, Bohrmaschine, Freischneider, Rasenmäher, Schutzkleidung, Anbaugeräte, Leitern usw. untergebracht. Erfreut zeigt sich Hr. Heil über die in Eigenleistung geschaffene Toilette und die dazugehörige Waschgelegenheit. Auch die nachträglich eingebaute Heizung/Frostschutz ist Voraussetzung für die Nutzung der Werkstatt und die Durchführung des Winterdienstes. Die Bühne des Bauhofes ist aufgrund der beengten Verhältnisse etwas umständlich über das Podest mit dem Streugut für den Winterdienst erreichbar. Auf der Bühne werden Materialien für die Verkehrssicherung, größere Fundaschen wie Fahrräder etc., Materialien der Vereine z. B. für den Maibaum oder Stände für den Weihnachtsmarkt und verschiedenste Baumaterialien wie Bretter oder Pfähle gelagert. Schwerere Gegenstände werden durch einen Lift nach oben gebracht.

Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten des Bauhofes führt Hr. Heil die Teilnehmer in die alte Gfriere. Diese ist über einen separaten Eingang erreichbar, das Gebäude selbst ist unmittelbar an das Bauhofgebäude angebaut. Im Gegensatz zum Bauhoftrakt ist die Gfriere in einem baulich desolaten Zustand. Das Dachgebälk ist marode und die Dachplatten müssen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden. Der große Innenraum der Gfriere dient ausschließlich als Lager für ausgemusterte Tische, Stühle, Langbänke und sonstige Gegenstände. Des Weiteren sind zwei Öfen, welche beim Umbau des Rathauses abgebaut wurden, eingelagert. Ein weiterer, kleinerer Raum dient dem Wanderverein als Lager. Da sich der Stromzähler im Gfriere-Gebäude befindet, zieht sich eine Leitung zur Versorgung des Bauhofes über die gesamte Gebäudelänge. Dieses Stromkabel ist allerdings sehr schwach ausgelegt und genügt nicht dem erforderlichen Standart.

Zur Erörterung und Diskussion wechseln der Ortschaftsrat und alle Anwesenden in den Sitzungssaal im Rathaus Stafflangen.

**OV Müller** stellt nach der Besichtigung fest, dass der Bauhof zwar beengt, aber durchaus tragbar ist. Die Erhaltung und Sanierung der Gfriere erachtet er allerdings als nicht wirtschaftlich und empfiehlt daher den Abbruch.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 02.03.2020

**Herr Walz**, Amtsleiter des Gebäudemanagements, teilt die Meinung von **OV Müller**. Er ist ebenfalls der Ansicht, dass der Bauhof in einem befriedigenden bis guten Zustand ist und daher auch erhalten bleiben soll. Eine Sanierung der Gfriere macht nach seiner Auffassung keinen Sinn. Er regt an, die bereits in Auftrag gegebene Schadstoffuntersuchung für die Lagerhallen der ehemaligen Raiba um das Gfrieregebäude zu erweitern, um einen späteren Abbruch zu forcieren.

**OV Müller** bringt vor, dass von Seiten der örtlichen Vereine (Musikverein/Wanderverein) seit längerem vergeblich nach Lagerräumen für Materialien wie z. B. Bühne für Sommerfest, Wurstbude etc. gesucht wird. Ebenso wird der im Juni zu erwartende Feuerwehrbedarfsplan zeigen, ob durch die Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges und Mannschaftswagens Materialien aus dem Feuerwehrgerätehaus ausgelagert werden müssen. Ob diese Materialien vor Ort vorgehalten werden müssen oder am Standort Biberach deponiert werden können, wird sicherlich das Gutachten zeigen. Nach seiner Auffassung könnte aber nach einem Abbruch der Gfriere auf dem gewonnenen Gelände eine Lagerhalle entstehen.

**OR Erich Aßfalg** möchte wissen, ob die Stadt Biberach schon konkrete Vorstellungen über eine solche Maßnahme hat.

**Herr Walz** und **OV Müller** teilen mit, dass von Seiten der Stadt noch kein Konzept erarbeitet wurde. Verschiedene Möglichkeiten, wie z. B. das Versetzen der besseren Halle des Raibageländes wurden zwar angedacht, aber noch nicht konkretisiert.

**OV Müller** erteilt dem Vorstand des Musikvereins, Herrn **Tobias Nock**, das Wort. Herr Nock trägt vor, dass der Musikverein Stafflangen derzeit drei Wagen mit Materialien wie Bühne, Wurstbude und Sprudelstand für das jährlich stattfindende Sommerfest des Vereins in verschiedenen Unterstellmöglichkeiten in Stafflangen lagert. In der Vergangenheit mussten durch Abbruch, Vermietung oder Eigenbedarf der Unterstellmöglichkeiten schon des Öfteren nach neuen Örtlichkeiten gesucht werden. Dies gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger. Der Musikverein fragt daher an, ob die Möglichkeit besteht, auf städt. Grund eine Halle zu erstellen. Der Gedanke an einen Anbau an den Bauhof wurde aufgrund der zu geringen Tiefe der Freifläche und dem ungünstigen Einfahrtswinkel wieder verworfen. Herr Nock signalisiert ausdrücklich, dass der Musikverein bei der Bereitstellung eines Grundstücks selbstverständlich zu Eigenleistungen an einem Hallenbau bereit ist.

**OV Müller** fragt an, ob die Maßnahme Abbruch Raiba auf 2021 geschoben werden kann, um die Maßnahme Gfriere bereits 2020/2021 mitzutragen.

**Herr Walz** stellt klar, dass die Schaffung von Lagerflächen für Vereine keine Aufgabe der Stadt darstellt. Der Abbruch der Raiba-Halle wird zeitnah kommen, spätestens 2021. Die angedachte Maßnahme Gfriere wird allerdings zu diesem Zeitpunkt noch nicht umgesetzt sein. Dem Musikverein stellt er die Überlassung der besseren Halle des Raiba-Geländes in Aussicht, diese müsste aber auf einem eigenen Grundstück errichtet werden. Des Weiteren schlägt er vor, den Feuerwehrbedarfsplan abzuwarten und den Bedarf der Vereine aufzuzeigen.

**Christian Jeggle** vom Musikverein entgegnet, dass gerade die Suche nach einem Grundstück problematisch ist.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 02.03.2020

**OR Carsten Balke** lobt das Engagement der Vereine und ist der Meinung, dass dies unterstützt werden muss. Er weist darauf hin, dass grundsätzlich alle Vereine berücksichtigt werden sollen und daher der Bedarf für alle Vereine ermittelt werden muss.

**Herr Walz** weist darauf hin, dass die Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2021 im Mai 2020 erfolgt. Bis zu diesem Zeitpunkt könnte die Minimallagerfläche für den Musikverein und für die Feuerwehr ermittelt werden. Der Abbruch der besseren Halle auf dem Raiba-Gelände wird erst nach Klärung einer evtl. Übernahme durch die Vereine erfolgen.

**OV Müller** sagt zu, dass die Ortsverwaltung in Zusammenarbeit mit den Vereinen den Bedarf nach Lagerflächen eruiert und nach Möglichkeiten sucht, wo bzw. wie diese geschaffen werden können. Er dankt Herrn Walz für die Teilnahme an der Ortschaftsratsitzung und das konstruktive Gespräch.

**TOP 2. Bürgerfragestunde**

Vom Angebot der Bürgerfragestunde wurde von Seiten der Bürgerschaft kein Gebrauch gemacht.

**TOP 3. Bekanntgaben**  
**- Innenentwicklung - Bekanntgabe der Entscheidungen aus dem ELR-Programm/Bekanntgabe des Termins für eine Informationsveranstaltung**

**Bekanntgaben**

Folgende Bekanntgaben wurden von **OV Müller** vorgetragen:

**Baugesuch**

Vom Bauverwaltungsamt wurde die Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Buchauer Straße 1/1 erteilt.

**Gerätebeschaffung Bauhof**

Das Baubetriebsamt hat den Auftrag zur Beschaffung einer Anbaukehrmaschine für den Kubota-Schlepper erteilt.

**Baugebiet Wiesenbreite III**

Auf dem Gelände des geplanten Baugebiets Wiesenbreite III und dem Grundstück Flst. 984/1 der Familie Obert werden in den kommenden Tagen Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Diese dienen zur Klärung der Beschaffenheit des Baugrunds bzw. des zu planenden Retentionsbeckens.

**Raiba Gelände**

Der Hospitalrat hat das Thema „Betreutes Wohnen“ auf die Ortsteile ausgeweitet. Das Gelände der ehemaligen Raiba hätte hierfür großes Potential. Erste Gespräche mit EBM Miller und der Ortsverwaltung werden in den nächsten Tagen geführt.

**Grundschule Stafflangen**

Aus den Begehungsberichten der B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH zur sicherheitstechnischen Betreuung der Lehrkräfte und Beschäftigten aus den Jahren 2014 und 2019 geht hervor, dass keine Behebung von beanstandeten Mängeln vorgenommen wurde. Frau Fürgut vom Amt für Bildung, Betreuung und Sport der Stadt Biberach versichert, dass noch im 1. Halbjahr 2020 erste Maßnahmen zur Beseitigung der Missstände vorgenommen werden sollen. Dies ist auch zwingend notwendig, da bei einem Brandfall aus brandschutztechnischer Sicht grobe Fahrlässigkeit vorgeworfen werden kann. OR Erich Aßfalg zeigt sich verärgert über die Tatsache, dass ohne Wissen des Ortschaftsrates die Haushaltsmittel aus dem Maßnahmenplan genommen wurden. Dem stimmt OV Müller zu. Er teilt weiter mit, dass er zusammen mit der Rektorin der Grundschule, Frau Ziegler, die Thematik der Ausweitung der Betreuung „Verlässliche Grundschule“ auf der Agenda hat.

**Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)**

Stafflangen wurde bei der Zuschussbewilligung im ELR-Programm mit insgesamt 49.390,00 € bedacht. Diese Fördersumme bezuschusst drei Privatmaßnahmen auf den Grundstücken Süßlochgasse 6 (Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes) und Buchauer Straße 1/1 (Neubau eines Wohngebäudes). OV Müller verweist nochmal auf die Infoveranstaltung am 10.03.2020 im Rathaus Stafflangen. Förderschwerpunkte sind neben Wohnen und Gasthäuser auch Gemeinschaftseinrichtungen. Um weiter im Förderprogramm zu verbleiben, ist es wichtig, Interessenten zu informieren. Sollte die Nachfrage weiter rückläufig sein, wird Stafflangen voraussichtlich aus dem Programm genommen werden.

### **Kindergarten Stafflangen**

Von Elternseite wurde nachgefragt, ob am Kindergarten eine Überdachung zum Abstellen der Kinderwagen bei Regen geschaffen werden kann. Das Gebäudemanagement und die Ortsverwaltung haben bei einem Vor-Ort-Termin den dafür vorgesehenen Holzschuppen am Seiteneingang begutachtet. Der Schuppen wird ausgeräumt und die Tür desselben wieder leichtgängig gemacht, so dass die Kinderwagen problemlos untergestellt werden können. Parallel wird geprüft, ob die Beschattung des 3. Gruppenraumes höher justiert werden kann. So könnte bei Regen ein Kinderwagen untergestellt werden, in welchem ein schlafendes Kinder im Auge behalten werden kann.

**TOP 4.        Verschiedenes**  
**Personalangelegenheiten**  
**hier: Bekanntgabe der Nachfolge von Frau Gertrud Hiller**

**Verschiedenes**

**Personelles**

**OV Müller** informiert, dass Frau Gertrud Hiller, Verwaltungsmitarbeiterin der Ortsverwaltung und Grundschule, am 01.05.2020 in den Ruhestand gehen wird. Aus einem sehr guten Bewerberfeld wurde als Nachfolgerin Frau Iris Gann ausgewählt. Da Frau Hiller aufgrund Urlaub und Überstundenabbau nur noch bis Mitte März tätig ist, wird Frau Gann bereits ab 15.03.2020 bei der Grundschule und ab 01.04.2020 in der Ortsverwaltung ihr Arbeitsverhältnis beginnen.

**Kreuzungsbereich Süßlochgasse/Biberacher Straße**

**OR Erich Aßfalg** macht darauf aufmerksam, dass die Ausfahrt von der Süßlochgasse äußerst schwierig ist. Die Sicht nach links, in Richtung Mittelbiberach, ist bei der Einfahrt in die Biberacher Straße durch die Bepflanzung (Hecke) sehr eingeschränkt. Er bittet um Prüfung, ob mit Hilfe eines Verkehrsspiegels die Situation verbessert werden kann. OV Müller wird dies an das Ordnungsamt weitergeben. Er teilt weiter mit, dass für 2021 die Maßnahme „Ausbau der Süßlochgasse“ eingestellt ist.

**Maibaum Stafflangen**

**OR Christoph Schmid** erinnert daran, dass nach Auflösung der KLJB Stafflangen die Aktion „Maibaum“ noch nicht geklärt ist. Er fragt nach, ob evtl. ein örtlicher Verein diesen Part übernehmen könnte. Nach kurzer Diskussion sind sich die Ortschaftsräte einig, dass aufgrund der Kürze der Zeit neben den Vereinen auch Verantwortliche der örtlichen Buden direkt angesprochen werden sollen. Für Interessenten wird in KW 11 ein erstes Vorgespräch stattfinden. Mit dem Obst- und Gartenbauverein wird OV Müller abklären, ob die Mitglieder wieder das Kranzen übernehmen. Außerdem wird die Ortsverwaltung sich mit dem Kranverleih in Verbindung setzen. OR Carsten Balke erinnert in diesem Zusammenhang nochmal an die offene Fragestellung über die Versicherung des Maibaums. OV Müller wird diesbezüglich bei der Stadtverwaltung erneut nachhaken.

**Funken Stafflangen**

**OV Müller** spricht der Jugendfeuerwehr ein großes Lob für den gelungenen Funken aus und bedankt sich für die geleistete Arbeit ganz herzlich. Er befürwortet eine mögliche Verschiebung von Sonntag auf Samstag für das Abbrennen des Funkenfeuers und wird einem entsprechenden Antrag zustimmen. ORin Sonja Müller und ORin Monika Schmidberger versprechen sich beim Samstagstermin ein größeres Publikum.

**Straßenbeleuchtung**

**OR Harald Hermanutz** bringt vor, dass er von Seiten der Bevölkerung erneut zum Thema Straßenbeleuchtung angesprochen wurde. Die Bürger empfinden die durchgehend brennenden Straßenlaternen als störend und können diese Lichtverschmutzung nicht nachvollziehen. Auch im Hinblick auf die Tierwelt sollte diese Entscheidung nochmals überdacht werden. OV Müller wird diese Thematik mit in die Gremienarbeit nehmen und um Überprüfung der Angelegenheit bitten.

**Maßnahmen seit der letzten Ortschaftsratsitzung**

**Fronmeister Uwe Heil** bereitet über die durchgeführten Maßnahmen seit der letzten Ortschaftsratsitzung:

- Die Beleuchtung des Friedhofes wird den Öffnungszeiten des Friedhofes angepasst. Hierfür wird ein Schild über die Öffnungszeiten der städt. Friedhöfe angebracht und die Beleuchtung mit einer Zeitschaltuhr geregelt.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 02.03.2020

- Beim Container am Friedhof wurde Ungeziefer gesichtet. Lt. Aussage der Containerfirma Braig gibt es keine besser schließenden Container (Ausnahme: abschließbare Container). Da das Ungeziefer aber von einem Privatgrundstück kam, ist Seitens der Ortsverwaltung kein Handlungsbedarf. Hr. Heil wird die Container regelmäßig kontrollieren.
- In der Turnhalle wurden neue, größere Toilettenpapierhalter angebracht.
- Bei der Spülmaschine in der Küche der Turnhalle musste ein Bügel zum Öffnen repariert werden. Für die Spülmaschine aus dem Jahr 1996 sind keine Ersatzteile mehr erhältlich, daher wird voraussichtlich in den HHPL. 2021 die Anschaffung einer neuen Spülmaschine aufgenommen.
- Ebenso musste die Kaffeemaschine der Turnhalle repariert werden.
- Das Gebälk der Turnhalle wurde in den Faschingsferien wieder vom Staub befreit. Dies kann nur mit Hilfe einer fahrbaren Hebebühne erfolgen.

### Überprüfung der Daten der Ortschaftsräte

Verwaltungsmitarbeiterin **Claudia Rettich** bittet die Ortschaftsräte, die zur Veröffentlichung weitergeleiteten Daten für das Adressbuch der Stadt Biberach im Sinne des Datenschutzes zu überprüfen und mögliche Änderungswünsche mitzuteilen.

### Fraktionssitzungen

**OV Müller** verweist zuerst auf den beiliegenden Antrag der CDU-Fraktion. Weiter teilt er mit, dass er bei einem Gespräch mit Stadtrat Josef Weber von der Fraktion der Grünen wichtige örtliche Themen besprochen hat. Herr Weber möchte die angesprochenen Punkte zum Gegenstand einer Fraktionssitzung im Rathaus Stafflangen nehmen. Die Sitzung soll Anfang Mai terminiert werden. Die CDU-Fraktion signalisiert ebenfalls Interesse an einer Fraktionssitzung mit den örtlichen Themenschwerpunkten. OV Müller wird in Abstimmung mit der CDU einen Termin vereinbaren.

### Mittelanmeldungen HHPL. 2021

**OV Müller** teilt mit, dass folgenden Maßnahmen im HHPL. 2021 angemeldet werden:

- Kaffeemaschine
- Kaffeetassen Turnhalle
- Ausbau Süßlochgasse
- Abriss Gfriere
- ELR
- Sanierung Sportplatz
- Bauhoferweiterung/Lagerfläche Vereine
- Baugebiet Wiesenbreite III
- Raiba-Gelände (HH Hospital)

ORin Sonja Müller fragt nach, ob der geplante Weg zum Sportzentrum ebenfalls im HHPL. aufgenommen wird. OV Müller bestätigt dies. Evtl. könnte der Ausbau auch durch den Zweckverband Wegebauerätegemeinschaft Albrand durchgeführt werden.

### Bauplatzvergabe

**OR Erich Aßfalg** möchte wissen, ob die Ausschreibung der Bauplatzvergabe Wiesenbreite III im Jahr 2021 kommen wird. OV Müller bejaht die Frage und setzt auf die neuen Vergaberichtlinien, bei denen Ortsansässige bevorzugt werden können.

### Weg entlang des Aybaches zwischen Riedbeundweg und Eichener Straße

**OR Stefan Aßfalg** erkundigt sich nach dem Stand des geplanten Weges entlang des Aybaches zwischen Riedbeundweg und Eichener Straße. OV Müller erklärt, dass bereits seit 2010 die Planung fertig ist. Durch das fehlende Schlammbecken beim Ayweiher war eine Umsetzung der Maßnahme bisher nicht sinnvoll. Durch die Innenentwicklungspläne beim Raiba-Gelände wird der bestehende Plan aber definitiv überarbeitet werden.

# Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 02.03.2020

**Ortschaftsrat Stafflangen, 02.03.2020, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender: ..... Ortsvorsteher Müller

Stadtrat: ..... Hagel

Stadtrat: ..... Weber

Schriftführer: ..... Rettich

Gesehen: ..... EBM Miller

Gesehen: ..... BM Kuhlmann